



Pressemitteilung

Verkehrsverbund und Verkehrsregion Ems-Jade: Große Herausforderungen in der ÖPNV-Welt, auch im ländlichen Raum.

„Wir stehen vor herausfordernden Zeiten in der ÖPNV-Welt, auch bei uns im ländlichen Raum“, erklärt der Vorsitzende der Verkehrsregion Ems-Jade, Holger Heymann, Landrat des Landkreises Wittmund. „Auch wir sind gefordert, einen Beitrag zur Verkehrswende zu leisten und einen attraktiven Busverkehr für die Bevölkerung und für die Gäste der Region anzubieten.“

Im Wittmunder Kreishaus fand eine Sitzung der Vorstände der Verkehrsregion und des Verkehrsverbundes Ems-Jade statt, um Zielrichtungen und Strategien zu besprechen, aber auch um Hindernisse und deren möglichen Lösungen zu erörtern. Die Verkehrsregion Ems-Jade ist der Zusammenschluss der Aufgabenträger, also der Landkreise und Städte, im ÖPNV. Vereint sind hier die Landkreise Aurich, Emsland, Friesland, Leer und Wittmund sowie die Städte Emden, Leer und Wilhelmshaven. Der Verkehrsverbund Ems-Jade ist der Zusammenschluss der Busunternehmen in Ost-Friesland (ohne den Landkreis Emsland).

„In den letzten Jahren hat es viele positive Veränderungen im Fahrplanangebot gegeben, zahlreiche Busverbindungen wurden zu einem Stundentakt aufgewertet“, erläutert Tilli Rachner, Geschäftsführer der VEJ. Diese gute Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen und den Aufgabenträgern soll in Zukunft weitergeführt werden. Auch das in der VEJ geltende Jugendticket werde gut angenommen und für Fahrten in der Freizeit von der jungen Bevölkerung genutzt, stellt Rachner dar. Um noch mehr Erkenntnisse über die Nutzung zu sammeln, sollen demnächst Fahrgastzählungen durchgeführt werden. Das Deutschlandticket der Bundesregierung trage ebenso dazu bei, dass die Menschen den Anreiz erhalten, für Fahrten auf den ÖPNV umzusteigen, führt Rachner aus.

Um in Zukunft die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen noch besser bearbeiten zu können, wird zum neuen Jahr die Verkehrsregion Ems-Jade umstrukturiert in einen Zweckverband und in eine GmbH. „Wir wollen noch schlagkräftiger werden“, so der stellvertretende Vorsitzende der Verkehrsregion Ems-Jade, Sven Ambrosy, Landrat des Landkreises Friesland. „Hierfür entwickeln die Landkreise und Städte neue, nachhaltige und sozialverträgliche Mobilitätsangebote“, erklärt Ambrosy.

Der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung des Verkehrsverbundes Ems-Jade, Jan Enzensberger spricht eine Einladung aus: „Steigt mit dem Deutschlandticket ein und entdeckt moderne Fahrzeuge und was wir mit unseren Verkehrserweiterungen schon erreicht haben.“ Gemeint sind die zahlreichen Taktausweitungen auf den Hauptlinien im Überlandverkehr.

Zum Thema Fahrzeuge legt Enzensberger nach: „Unser Fahrpersonal kann es kaum erwarten, dass wir im nächsten Jahr Wasserstoffbusse mit modernsten Brennstoffzellen in Betrieb nehmen - ein echtes Highlight natürlich auch für unsere Fahrgäste“.

Das Thema Fahrpersonal ist allerdings ein ernstes Thema. Der Fachkräftemangel macht vor dem ÖPNV in Ostfriesland nicht halt. „Wir möchten natürlich nicht, dass einzelne Verkehre aufgrund von Fahrermangel nicht mehr in Gänze angeboten werden können“, so der stellvertretende Vorsitzende des Verkehrsverbundes Ems-Jade Arne Andreesen. Neben bargeldlosem Bezahlen, Online-Tickets und neuen Fahrgastinformationssystemen werden auch hierfür Konzepte Hand in Hand zwischen den Landkreisen und Städten und den Verkehrsunternehmen entwickelt. Schon heute nutzen viele den Quereinstieg in die Branche - auch ohne Führerschein. Die Ausbildung ist bei vielen Verkehrsunternehmen für Voll- als auch für Teilzeitkräfte möglich.

Kontaktaten für Pressevertreter*innen:

Verkehrsregion Ems-Jade, vej@friesland.de, Telefonnummer: 04461-919 1800